

Schwimmbären schrauben ihre Zeiten nach unten



Über 22 neue Bestzeiten, 3 Saisonbestzeiten, sowie zwei Gold, neun Silber und 4 Bronzemedailles konnten sich am vergangenen Wochenende acht Aktive vom TSV Battenberg freuen. Der VfL Marburg hatte zum 34. Jugendschwimmfest auf der Kurzbahn eingeladen und insgesamt waren 169 Schwimmer/Innen mit ihren Betreuern gerne der Einladung gefolgt. Die zweiundachtzig weiblichen und siebenundachtzig männlichen Teilnehmer suchten in 945 Einzel- und 20 Staffelstarts je den Sieger. Zweimal ging der Sieg zu den Schwimmbären nach Battenberg.

Rico Naumann (98) startete am Samstagmorgen dreimal und gewann über 200m Schmetterling die Goldmedaille in persönlicher Bestzeit. Über 100m Brust wurde er zweiter und konnte sich die Silbermedaille abholen. Die zweite neue Bestzeit stand nach 50m Rücken fest, die Rico in 0:34, 36 Minuten absolvierte und belegte mit dieser Zeit ebenfalls Platz zwei.

Die andere Goldmedaille ging an Janina Friedmann (01). Sie holte sich das Edelmetall über 50m Brust. Eine Bronzemedaille sprang für Janina, nach vier Bahnen (100m), in ihrer Lieblingslage Brust heraus. Über 200m Freistil und 50m Rücken verbesserte sie ihre Zeiten um einiges, so dass sie mit zwei neuen persönlichen Bestzeiten nach Hause fahren konnte.

Rene Schäfer (01) aus Rengershausen errang über 100m Rücken und 100m Schmetterling je die Silbermedaille mit neuen Saisonrekorden. Zwei Bronzemedailles konnte er sich nach 50m Freistil und 50m Rücken (mit neuer Bestzeit) abholen. Rene sicherte sich noch eine Saisonbestzeit über 200m Freistil und über 100m Brust gab es eine persönliche Bestzeit.

Silber und Bronze für Theresa Marburger (97). Die Battenbergerin belegte über 200m Schmetterling Platz zwei und nach der langen Strecke von 400m Lagen konnte sie auch die Silbermedaille in Empfang nehmen. Am Ende von 200m Freistil stand Theresa nochmal auf dem Treppchen und bekam die Bronzemedaille umgehängt.

Am Sonntag ging Johanna Knecht ins Rennen. Sie trat gegen ihre Konkurrentinnen aus dem Jahrgang 2000 an und erzielte über 50 und 100m Schmetterling je den zweiten Platz. Johanna setzte ihre Zeiten über 50m Freistil und 100m Schmetterling nach unten und wurde mit Bestzeiten belohnt.

Eine Silbermedaille sprang für Antonia Meisner (04) heraus. Sie konnte in ihrer Lieblingslage Schmetterling punkten und sicherte sich den zweiten Platz über die 50m. Bei ihren fünf Starts fuhr sie vier neue persönliche Bestzeiten ein.

Tom Wenzel (03) verwandelte gleich fünf seiner sechs Starts in persönliche Bestzeiten um. Für den Battenberger Schwimmbär lief es an diesem Wochenende gut und er holte sich über 50m Schmetterling noch eine Bronzemedaille ab.

In dem Jahrgang 2002 kämpfte Maximilian Belz gegen seine Mitstreiter an. Er setzte Akzente in fünf Starts und errang neue Bestzeiten. Über 100m Lagen verpasste Maximilian knapp das Podest und kam mit einer guten Zeit von 1:49,97 Minuten auf Platz vier.